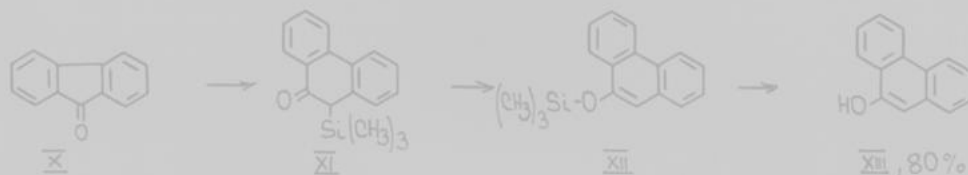
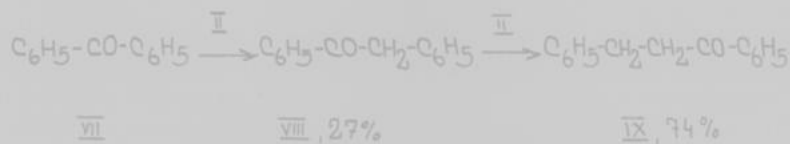


1981

Isocyclische Reihe



## Brückenverbindungen

Q 0060

8111 - 202

**Einfluß des Lösungsmittels auf Richtung und Geschwindigkeit der Addition von Quecksilberacetat an ungesättigte Kohlenwasserstoffe.** – Die Mercurierung von (I) verläuft in schwach polaren Lösungsmitteln als 1,2-Addition an die endocyclische Doppelbindung unter Bildung der Acetate (II) und (III), in stark polaren Medien dagegen unter Bildung von (IV); Mercurierungen von (I) in Ethanol, Propanol oder Isopropanol liefern Gemische von (II)–(IV). Ebenfalls stark abhängig von der Polarität des Mediums sind der Verlauf der Mercurierungen von (V) bzw. (VI) und (IX) sowie die Mercurierungsgeschwindigkeiten. Die  $^{13}\text{C}$ -NMR-Spektren von (II), (III) und (V) bis (VII) sind tabelliert. – (LERMONTOV, S. A., BELIKOVA, N. A., SKORNYAKOVA, T. G., PEKHK, T. I., LIPPMAN, E. T. und PLATE, A. F.; Zh. Org. Khim. 16 (1980) 11, 2322–29; Moskovskii gos. univ. im. Lomonosova; russ.) – Herfurt

